

„Charity meets 80's“ spendet

Partyerlös geht an soziale Einrichtungen in Meppen



Spendenübergabe bei der Feuerwehr: Das Orgateam „Charity meets 80's“ gemeinsam mit den Vertretern der ausgezeichneten Einrichtungen (Foto: Sven Lammers/Feuerwehr Meppen)

Meppen. Die Organisatoren der Meppener „Charity meets 80's“ haben den Erlös des Bermuda-Dreieck-Revivals an soziale Einrichtungen in Meppen übergeben.

Seit drei Jahren hat es sich das Orga-Team der „Charity meets 80's“ zur Aufgabe gemacht, einmal im Jahr im Emslandsaal Kamp eine 80er-Jahre-Party zu veranstalten, die bei den sogenannten „Middle Agern“ die Erinnerungen an ihre Jugend im Meppener Bermuda-Dreieck wachhalten soll. Viele hundert Gäste der Altersgruppe zwischen 40 und 60 zeigen dabei den Organisatoren, der Wunsch nach einer ausgelassenen Party und dem Auffrischen von alten Bekanntschaften stark ausgeprägt ist.

Nach der Party stellt das Orgateam dabei über Facebook aus einer Sammlung von zuvor eingereichten Vorschlägen drei Meppener Vereine und Einrichtungen zur Abstimmung, die dann den Erlös unter sich nach der Rangliste des Votums aufgeteilt wissen. Einen zu vergebenden Sonderpreis behält man sich dabei vor. Der Schwerpunkt der Vorschläge soll dabei auf Einrichtungen entfallen, die aufgrund ihrer Strukturen nicht so sehr im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen.

Drei Spendenempfänger

In diesem Jahr stellten sich dann in der Endrunde das Frauen- und Kinderschutzhaus des SkF Meppen, die „Hilfe für das autistische Kind“ und der „Verein Esterfelder Freunde“ dem Votum der Facebook-Nutzer. Nach dem es einige Zeit nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Kinder- und Frauenschutzhaus und der Hilfe für das autistische Kind aussah, setzte sich am Ende dann jene Organisation durch, die in Not geratenen Frauen und deren

Kindern Schutz vor häuslicher Gewalt anbietet und sie übergangsweise bei sich wohnen lässt. Das Kinder- und Frauenschutzhaus wird dabei mit einem Scheck in Höhe von 1000 Euro bedacht.

Auf Platz 2 findet sich die mit 600 Euro unterstützte Hilfe für das autistische Kind wieder. Autismus ist eine Entwicklungsstörung, insbesondere im Bereich der Wahrnehmungsverarbeitung, die bereits im Kindesalter beginnt. Über 400 Euro darf sich der Verein „Esterfelder Freunde“ freuen, die sich um behinderte Menschen in Meppen kümmern. Der Verein ist in der Meppener Kirchengemeinde St. Maria-zum-Frieden entstanden.

Einen Sonderpreis in Höhe von 250 Euro schütteten die Organisatoren an die Jugendfeuerwehr Meppen aus. Mit diesem Betrag wolle man ein Zeichen für mehr ehrenamtliches Engagement junger Menschen setzen.

Am 24. März 2018 wird es die nächste Auflage der 80´er Jahre Party geben. Dann wieder mit dem NDW-Sonnyboy Markus, der zurzeit im Sommerhaus auf RTL zu sehen ist. Informationen hierzu und zu den vergangenen Partys finden sich im Internet auf www.charitymeets80s.de sowie unter www.facebook.com/charitymeets80s/.

(aus: Meppener Tagespost, 15.08.2017)